

Motorsport 26.08.2017

Bester Porsche 911 RSR in der dritten Startreihe

Die Porsche 911 RSR starten am Sonntag auf dem Laguna Seca Raceway aus der dritten und vierten Reihe zum vorletzten Saisonrennen der IMSA SportsCar Championship.



Im hart umkämpften Qualifying der Klasse GTLM, in dem alle Autos innerhalb rund einer Sekunde lagen, fuhr Patrick Pilet (Frankreich) im 911 RSR mit der Startnummer 911 die sechstschnellste Zeit. Sein Teamkollege im Rennen ist Dirk Werner (Wurzburg), mit dem er in Lime Rock den ersten Sieg für den neuen 911 RSR geholt hat. Den achten Platz auf der anspruchsvollen 3,601 Kilometer langen Rennstrecke in den Dünen von Monterey belegte Laurens Vanthoor (Belgien), der sich den zweiten vom Porsche GT Team eingesetzten 911 RSR mit der Startnummer 912 mit Gianmaria Bruni (Italien) teilt.

In der Klasse GTD konnten sich die Porsche-Kundenteams mit dem 911 GT3 R stark in Szene setzen: Alegria Motorsports qualifizierte sich mit der zweitschnellsten Zeit für die erste Startreihe, Park Place Motorsports holte den dritten Platz.

Stimmen zum Qualifying

Marco Ujhasi, Gesamtprojektleiter GT-Werksmotorsport: „Auch dieses Qualifying war für uns geprägt von der Vorbereitung auf das Rennen. Ich denke, wir hatten heute ein zweigeteiltes Feld – die eine Hälfte hat mit einem aggressiven Setup Jagd auf die Pole gemacht, die andere war mit Fokus auf das Rennen unterwegs. Wir gehörten zur zweiten Gruppe und unser Ergebnis deckt sich mit unseren Erwartungen. Der Sonntag wird der warmste Tag des Rennwochenendes. Darauf haben wir uns in allen Trainings vorbereitet.“

Patrick Pilet (911 RSR #911): „Wir haben ein gutes Auto für das Rennen. Dass wir auf eine Qualifyingrunde nicht zu den Schnellsten gehören, war von Anfang an klar. Doch ich denke, dass wir über die Renndistanz ganz gute Chancen haben. Natürlich würden wir gerne etwas weiter vorne stehen, da das Überholen auf dieser Strecke nicht ganz einfach ist. Doch ich bin sicher, dass wir morgen einige Positionen gutmachen können.“

Laurens Vanthoor (911 RSR #912): „Eigentlich bin ich eine nahezu perfekte Runde gefahren, doch die hat nicht gereicht, um weiter vorne zu stehen. Wir tun uns auf dieser Strecke schwer damit, auf eine Runde genügend Grip zu finden. Doch morgen wird es um einiges warmer werden, damit verändern sich auch die Streckenbedingungen. Ich hoffe, dass sie dann besser für uns passen.“

Klasse GTLM

1. Fisichella/Vilander (I/SF), Ferrari 488 GTE, 1:21,914 Minuten
2. Hand/Muller (USA/D), Ford GT, + 0,242 Sekunden
3. Edwards/Tomczyk (USA/D), BMW M6, + 0,263
4. Auberlen/Sims (USA/GB), BMW M6, + 0,264
5. Westbrook/Briscoe (GB/USA), Ford GT, + 0,666
6. Pilet/Werner (F/D), Porsche 911 RSR, + 0,842
7. Garcia/Magnussen (E/DK), Corvette, + 0,875
8. Vanthoor/Bruni (B/I), Porsche 911 RSR, + 0,926
9. Gavin/Milner (GB/USA), Corvette, + 1,095

Klasse GTD

1. Snow/Sellers (USA/USA), Lamborghini GT3, 1:24,463 Minuten
2. Morad/Long (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 0,0,252 Sekunden
3. Bergmeister/Lindsey (D/USA), Porsche 911 GT3 R, + 0,485
10. MacNeil/Jeanette (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 1,174
14. Braun/Bennett (USA/USA), Porsche 911 GT3 R, + 2,835

Info

Das Rennen startet am Sonntag, 24. September, um 14:05 Uhr Ortszeit (23:05 Uhr MESZ) und dauert 2:40 Stunden. Außerhalb der USA wird es auf www.imsa.com live übertragen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/motorsport/porsche-motorsport-imsa-2017-911-rsr-laguna-seca-usa-qualifying-14237.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-motorsport-imsa-2017-911-rsr-laguna-seca-usa-qualifying>

Downloads

IMSA: Bester Porsche 911 RSR in der dritten Startreihe, Pressemitteilung, 23.09.2017, Porsche AG

Externe Links

<http://www.porsche.com/germany/sportandevents/motorsport/>